



Durch das Schwarzwassertal

Am 20. August 2020 besuchten wir das Schwarzwassertal. Von der „Kniebreche“ bei Zöblitz ging es durch das romantische Schwarzwassertal nach Kühnhaide immer leicht bergauf. Man merkte die Steigung gar nicht.

An vielen Punkten konnten wir die schöne Natur genießen, die Schwarze Pockau, den Eingang des „Tiefer Blühend Glück Stollen“, die Ringmauer, den Nonnenfelsen und die sehr schöne Wanderwegkreuzung. Von Kühnhaide fuhren wir über den

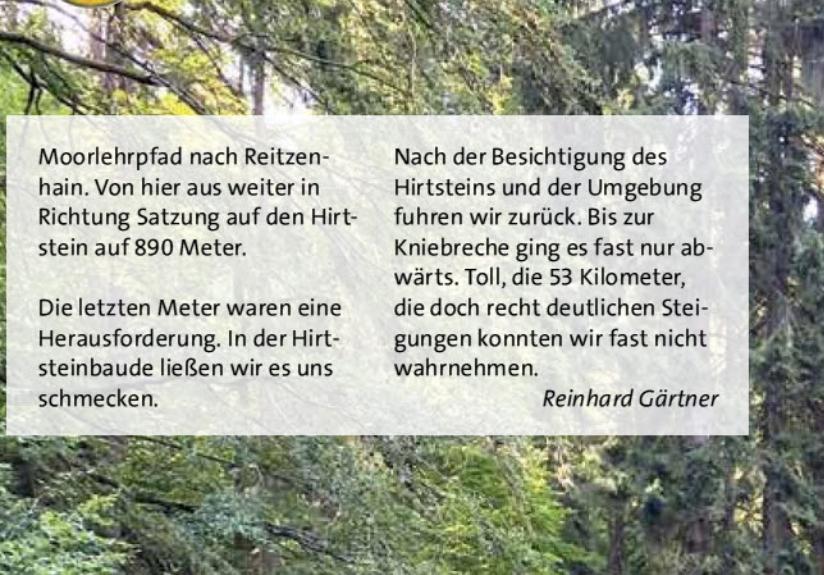


Moorlehrpfad nach Reitzenhain. Von hier aus weiter in Richtung Satzung auf den Hirtstein auf 890 Meter.

Die letzten Meter waren eine Herausforderung. In der Hirtsteinbaude ließen wir es uns schmecken.

Nach der Besichtigung des Hirtsteins und der Umgebung fuhren wir zurück. Bis zur Kniebreche ging es fast nur abwärts. Toll, die 53 Kilometer, die doch recht deutlichen Steigungen konnten wir fast nicht wahrnehmen.

Reinhard Gärtner



© DPolG Sachsen (9)

